

## Pflanzliche Arzneimittel für die Weltmärkte

Seit bald 100 Jahren produziert und vertreibt die A.Vogel AG pflanzliche Arznei-, Nahrungsergänzungs- und Nahrungsmittel. Das von einer Stiftung getragene Unternehmen bedient mittlerweile Märkte auf fünf Kontinenten und will weiterwachsen. Ziel des Unternehmens ist es, die gesamte Wertschöpfungskette in der eigenen Hand zu halten, von der nachhaltigen Frischpflanzen-Produktion bis zum Vertrieb.



1 Einladend und offen präsentiert sich der neue Eingangsbereich der A.Vogel AG.

2 Die pflanzlichen Rohstoffe werden von der A.Vogel AG selber angebaut und geerntet.

3 2019 investierte die A.Vogel AG rund 25 Millionen Franken in einen Neubau (rechts im Bild).

«Die Natur war meine liebste Universität»: Diesem Leitsatz des Firmengründers folgend, hat sich die A.Vogel AG als international führende Herstellerin von pflanzlichen Arzneimitteln aus Frischpflanzen und gesunden Nahrungsergänzungsprodukten und Nahrungsmitteln etabliert.

Zu den wichtigsten Umsatzträgern gehören natürliche Mittel gegen Erkältungen, wie zum Beispiel der Echinaforce Hot Drink zur akuten Behandlung oder Echinaforce forte-Tabletten zur Prävention, die in Drogerien und Apotheken erhältlich sind. Nahrungsergänzungsmittel und Produkte zur gesunden Ernährung, etwa die beliebten Kräutersalze der Herbamare-Linie, werden im Detailhandel vermarktet.

### Wirkstoffe aus frischen Heilpflanzen

Kern der Produkte bilden die Wirkstoffe von Pflanzen, die das Unternehmen wenn möglich selbst lokal anbaut. «Wichtig ist für uns, dass wir die gesamte Wertschöpfungskette kontrollieren und damit die Qualität im Griff haben», unterstreicht Peter Gmünder. Der 53-Jährige ist 2015 als designierter Geschäftsführer zur A.Vogel AG gestossen und führt das Unternehmen seit 2017.

Die A.Vogel-Produkte werden nicht nur in der Schweiz, sondern weltweit auf fünf Kontinenten vertrieben. Neun eigene Tochtergesellschaften und eine Reihe langjähriger Vertriebspartner sorgen für die internationale Vermarktung. Produziert werden die Arzneimittel in Roggwil im Thurgau und in Holland, während in Colmar in Frankreich die Herbamare-Produkte hergestellt werden.

### 80 Prozent Anteil Export-Umsatz

Jährlich setzt die Firmengruppe rund 130 Millionen Franken um. «Phytopharmaka sind in der westlichen Welt ein Wachstumsmarkt. Das wird sich auch in den kommenden Jahren nicht ändern», ist Gmünder zuversichtlich.

Die 2019 getätigte Investition von über 25 Millionen Franken am Standort Roggwil demonstriert diese Zuversicht und ist ein Bekenntnis zum Werkplatz Schweiz. Der Neubau samt neu konzipierter Besucherinfrastruktur stellt die nötigen Kapazitäten für das weitere Wachstum sicher. Die moderne Infrastruktur schafft ebenso die Voraussetzungen, um künftige regulatorische Anforderungen der Zulassungsbehörden zu erfüllen.

«Die Anforderungen an die Produktion und Qualitätssicherung von Arzneimitteln werden laufend verschärft, und auch der Wettbewerb wird immer intensiver», weiss Gmünder. «Bei einem Exportanteil von 80 Prozent müssen wir auch internationalen Richtlinien entsprechen und sind der Problematik des hohen und tendenziell weiter steigenden Kurses des Schweizer Frankens ausgesetzt.»

### Umfassende Unterstützung als Wirtschaftsprüferin

Der Firmensitz in Roggwil, wo 170 der insgesamt rund 500 Mitarbeitenden tätig sind, wird von Provida umfassend unterstützt. Sie ist seit Jahren Vertrauenspartnerin für den Verwaltungsrat der A.Vogel AG, wenn es um die Wirtschaftsprüfung sowie um Revisionsaufgaben geht.

Die lokal verankerte A.Vogel Gruppe mit ihren diversen Tochtergesellschaften braucht jemanden, der kompetent ist und sie auch in internationalen Belangen unterstützen kann. Gerade auch die beiden Neu-Akquisitionen in Dänemark und UK erforderten die entsprechende Kompetenz, um sämtliche Transaktionen professionell und korrekt abzuwickeln. «Wir pflegen ein enges, respektvolles und vertrauensvolles Verhältnis», bestätigt der Geschäftsführer. «Die Provida weiss, wie wir ticken, welche Philosophie wir verfolgen, und sie stellt sicher, dass wir uns im regulatorischen Umfeld korrekt verhalten.»

### Ein Lebenswerk weiterführen

Bis Ende 2019 lautete der Firmenname noch auf Bioforce AG. Die Umfirmierung auf A.Vogel AG per 2020 ist ein bewusstes Bekenntnis zu den Werten des Firmengründers. Wert legt das Unternehmen auf seinen wissenschaftlich fundierten Anspruch und den Wirkungsnachweis durch klinische Studien. Gleichzeitig unterstreicht die A.Vogel damit den hohen Qualitätsanspruch an ihre Gesundheitsprodukte.

Das Unternehmen will in Zukunft weiterwachsen. Dabei muss es sich vom Standort Roggwil aus den Herausforderungen der Wechselkurs-Situation und den Unsicherheiten im Zeichen des Brexit sowie des Rahmenvertrages zwischen der Schweiz und der EU stellen. Das Ziel der eigenfinanzierten Firma ist es, das Lebenswerk und die Philosophie des Naturheilkunde-Pioniers Alfred Vogel (1902 – 1996) in die Zukunft zu führen.

### Pionier der Naturheilkunde

Der Firmengründer Alfred Vogel (1902 – 1996), geboren und aufgewachsen in Aesch bei Basel, setzte er sich zeitlebens für die Verwendung der Natur- und Pflanzenheilkunde ein. Sein Wirken in Roggwil TG und Teufen AR hat massgeblich zur Anerkennung der pflanzlichen Arzneimittel in der modernen Welt beigetragen.

1929 erschien erstmals A.Vogels Monatszeitschrift. Daraus entstanden ab 1941 die «A.Vogel Gesundheits-Nachrichten», die seit 1943 regelmässig jeden Monat erscheinen. 1952 publizierte der Naturheilkunde-Pionier das Standardwerk «Der kleine Doktor», das mittlerweile in zwölf Sprachen übersetzt worden ist und eine Auflage von zwei Millionen Exemplaren erreicht hat.



Peter Gmünder  
CEO



**A.Vogel AG**  
Grünaustrasse 4  
9325 Roggwil

Tel. +41 71 454 62 42  
www.avogel.ch  
www.avogel-company.ch

### Meilensteine

**1923 – 1932:** Alfred Vogel führt ein Reformhaus in Basel.

**1937 – 1956:** Naturarzt in Teufen. Forschertätigkeit, Entwicklung und Fabrikation erster Naturheilmittel auf der Basis von Frischpflanzen.

**1963:** Gründung der Bioforce AG in Roggwil TG.

**2011:** Übernahme der Bioforma B.V. (Niederlande und Belgien).

**2019:** Kauf der Bioforce Danmark A/S (Dänemark) und der Bioforce (UK) Ltd. (Grossbritannien und Irland).

Neubau einer modernen Tinkturenproduktion mit integriertem Besucherzentrum.

**2020:** Umfirmierung der Bioforce AG in A.Vogel AG und der Gruppengesellschaften auf A.Vogel.